

Kinderturnen, donnerstags

Grefrath, 15.09.2020

Erfreulicherweise fand das Kinderturnen weiterhin großen Anklang, allerdings gab es viele Kinder, die nach dem Sommer in die Schule kamen und daher auch nicht mehr zum Turnen, da sie nun Schüler sind. So dauerte es eine gewisse Zeit, dass durch Neuanmeldungen dieser Verlust wieder abgefangen wurde. Im Schnitt kamen letztendlich bis zu 15-18 Kinder im Alter von knapp 3-7 Jahren.

Leider konnte das Kinderturnen aufgrund der Coronakrise nur bis zum März stattfinden. Auch lassen die derzeitigen Bedingungen der Coronakrise für ein Kinderturnen noch kein Start für diese Altersklasse (3 bis 6) zu. Es konnte bis jetzt noch kein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet werden. In diesem Alter ist es kaum möglich sich an irgendwelche Abstände zu halten, ebenso werden die Geräte gemeinsam genutzt und Hilfestellungen sind notwendig, d.h. es findet auf jeden Fall Kontakt statt.

Leider habe ich auch wieder meine Unterstützung verloren. Demnach bin ich mal wieder auf der Suche nach Ersatz!

Für die Stunde gibt es immer eine Rahmengeschichte, in die sich alles weitere einfügt z.B. "Heute fliegen wir ins All", "Heute kommt der Weihnachtsmann", "Wir helfen dem Osterhasen", "Alles voller Töne" etc...), der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Zur Einstimmung werden Aufwärm-/Bewegungsspiele durchgeführt, in die auch sprach- und mathefördernde Elemente einfließen. Sprach- und Matheförderung kann spielerisch, ganzheitlich und bewegungsorientiert gestaltet werden und bereitet die Kinder dadurch auch auf die Schule vor, denn "Sensomotorische Erfahrungen bilden die Basis, um alltägliche Lebensprozesse sicher zu meistern und sie schaffen die Voraussetzungen für die kindliche Entwicklung verschiedener Lern- und Leistungsfelder" (KSB-Viersen, Toben macht schlau).

Hier einige Beispiele der Spiele:

- Würfelspiel
- Farberkennungsspiele
- Reaktionsspiele
- Buchstaben suchen, erkennen, Alphabeth, Laute bilden
- Mathespiele

Für den Hauptteil werden Kletterlandschaften mit verschiedenen Schwerpunkten (Bsp. Balancieren, Geschicklichkeit, Höhen überwinden) und Schwierigkeitsgraden aufgebaut, damit sowohl für die Jüngeren (3 Jahre) als auch für die Älteren (6/7 Jahre) Herausforderungen dabei sind. Auch turnerische Elemente wie Rolle vorwärts, rückwärts, Radschlag etc. werden vermittelt.

Ebenso kommen Bälle, Reifen, Seilen, Tücher zum Einsatz, damit die Kinder u.a. kreativ eigene Spiele entwickeln können.

Zum Abschluss finden gemeinsam Spiele statt: z.B. Möhre ziehen, Feuer-Wasser- Sturm, schlafender Bär, Ente-Ente-Fuchs...

Es ist offensichtlich, dass die Kinder gerne kommen und Spaß haben. Zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln macht große Freude.

Diana Botzen